

Woran scheitert die sozial-ökologische Transformation?

Das Beispiel des Klimaschutzes in der Stadt Göttingen

Strategien für tatsächlichen Klima- und Umweltschutz statt Greenwashing.

Mittwoch 26.06.24 um 19-22 Uhr

ZHG 008 Zentrales Hörsaalgebäude Uni Göttingen, Platz der Göttinger Sieben

Im März verkündete die Welt-Metrologie-Organisation in ihrem Klimabericht: Im Jahr 2023 wurde eine Erderwärmung von 1,45°C erreicht¹. Damit wurden irreversible Umweltschäden eingeleitet, die zusammen mit Artensterben und Ressourcenübernutzung das Leben von Milliarden von Menschen bedrohen. UN-Generalsekretär Guterres: „Der Planet ist am Rande des Abgrunds“².

Doch eine notwendige Wende zu einer sozialen und ökologischen Entwicklung ist weder international, noch in Deutschland, noch in Göttingen in Sicht. Ankündigungen über Ankündigungen folgen wenig Taten. Die Bundesregierung wurde per Verfassungsgericht verpflichtet bis 2045 klimaneutral zu sein. Der Rat der Stadt Göttingen ebenso wie die Uni Göttingen beschlossen Klimaneutralität bis 2030.^{3,4}. „Klimaneutral“ öffnet jedoch die Tür für Greenwashing-Verrechnung von Emissionen. Das steht der notwendigen tatsächlichen rasche Senkung von Emissionen und Beendigung von Ressourcenraubbau entgegen.

Gerade in Deutschland gibt es eine große Zahl von hervorragenden Wissenschaftler*innen und Facharbeiter*innen und einen riesigen Reichtum, jedoch in der Hand weniger. Warum lässt sich dieses Potential nicht konsequent für die Lösung der sozialen und ökologischen Transformation einsetzen? Was sind die Schlussfolgerungen? In der Veranstaltung wollen wir diese Frage anhand von Beispielen mit Schwerpunkt auf der Stadt Göttingen mit Impulsbeiträgen aus Wissenschaft, Umweltbewegung und Gewerkschaft beleuchten und diskutieren.

¹<https://wmo.int/media/news/climate-change-indicators-reached-record-levels-2023-wmo>

²Deutschlandfunk, 20.03.2024.

³Klimaplan 2030 der Stadt Göttingen, beschlossen vom Rat der Stadt Göttingen am 16. Juli 2021

⁴<https://www.uni-goettingen.de/de/654994.html>